

Die Vorleser

Stadionführungen in Braunschweig und Hannover – Meppener Spieler besuchen Josefschule in Emmeln

Dort, wo in der Regel Eintracht-Coach Torsten Lieberknecht sich vor und nach den Spielen den Fragen der Journalisten stellt, dort saß am 11. und 13. März sein ehemaliger Kapitän Dennis Kruppke. Im Pressekonferenzraum des niedersächsischen Zweitligisten machte es sich der 35-Jährige, der im Sommer 2015 seine Karriere beendet hat, bequem. In der Hand hielt er ein Buch, dessen Cover – wie passend – drei Kinder in gelb-blauer Spielkleidung zeigt. „Ein starkes Team“ heißt die Lektüre der „Teufelskicker“, aus der

ihnen Lesetrainer zur Verfügung. Ernährungsberatung, Fußball-Lese-Camps sowie Turniere runden das attraktive Programm ab. Und vor allem: Hin und wieder finden Ausflüge in eine Welt statt, die die Grundschüler nur aus dem Fernsehen kennen. Zum Beispiel, wenn Braunschweig und Dennis Kruppke zur Lesestunde ins Eintracht-Stadion einladen.

Schirmherr des NFV-Projektes, das vom Land (Ministerium für Inneres und Sport) und dem LandesSportBund Niedersachsen finanziell unterstützt wird, ist Markus Miller. Ende Februar übernahm auch der ehemalige 96-Keeper den Part des Vorlesers – natürlich an seinem ehemaligen Arbeitsplatz, der HDI-Arena in Hannover. Elf Jungen der Grundschule Nienburg und zwei sogenannte Lesetrainer lauschten gespannt seinen Worten. Inmitten des Pulks saß auch Bibiana Steinhaus, die aktuell weltbeste Schiedsrichterin. Als Patin des Standortes Hildesheim war sie im Oktober 2015 selbst in die Rolle der Vorleserin geschlüpft und freut sich nun an diesem Februartag gemeinsam mit dem stellvertretenden NFV-Direktor Jan Baßler, NFV-Projektleiterin Marion Demann und dem 96-Ehrenamtsbeauftragten Ruben Kiaman über die erste größere Auszeichnung für das Projekt.

Denn im Vorfeld der Lesestunde mit Markus Miller nahmen die NFV-Vertreter einen Scheck in Höhe von 3.000 Euro entgegen. Beim Ideenwettbewerb „Sport

integriert Niedersachsen“ des LSB hatte „Anpiff fürs Lesen“ unter 60 Teilnehmern den dritten Platz belegt.

Die Erfüllung von Autogrammwünschen sowie eine ausführliche Fragerunde, in der die Vorleser Rede und Antwort stehen, standen auch in Emmeln, einem Ortsteil der Stadt Haren/Ems, auf dem Programm. Lars Huxsohl und Dennis Strompen vom SV Meppen besuchten die Josefschule und weckten bei den Grundschulern den Wunsch nach einer baldigen Wiederholung des „Fußball-Lese-Trainings“.

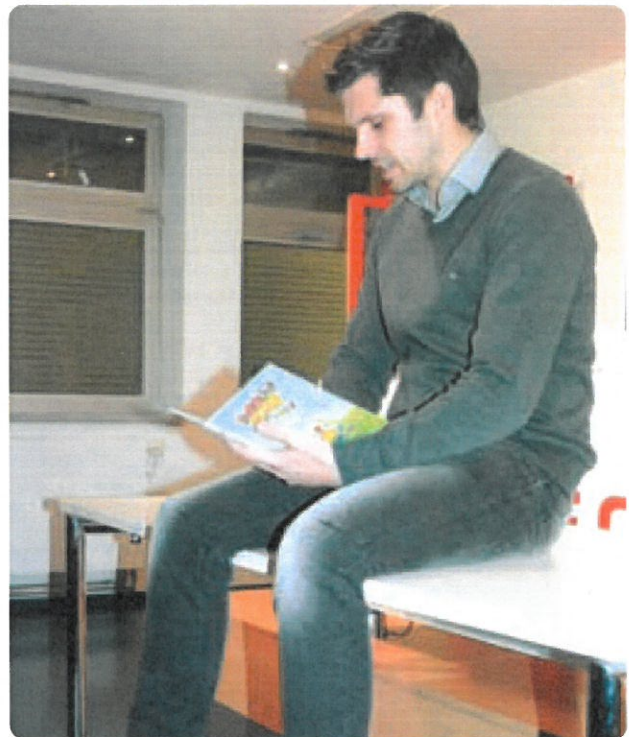
Marion Demann: „Die Jungs hatten überall ein ganz besonderes Highlight. Unser herzlicher Dank geht deshalb an die Verantwortlichen von Hannover 96, Eintracht Braunschweig und dem SV Meppen für die großartige Unterstützung des Projektes.“

Infos:
www.anpiff-fuers-lesen.de



Dennis Kruppke vorlas. Seine Zuhörer waren zunächst 14 Grundschüler des Standortes Braunschweig/Heidberg und drei Tage später elf weitere Kids aus der Albert-Schweitzer-Schule in Peine.

Beide Einrichtungen gehören zu den niedersachsenweit acht Standorten, die seit dem September 2015 am Projekt „Anpiff fürs Lesen“ teilnehmen. Die zweijährige Maßnahme richtet sich an Jungen der dritten und vierten Klasse, die einmal wöchentlich erleben, wie einfach und effektiv Fußball- und Lesespiele miteinander verknüpft werden können. Dabei stehen



Dennis Kruppke las an aus dem Buch der Teufelskicker vor. Foto: Demann



Markus Miller im Kreis der Projektteilnehmer aus Nienburg.

Foto: Demann



Lars Huxsohl (links) und Dennis Strompen weckten Leseinteresse in Emmeln.

Foto: Horstmann